

Antragsjahr 2025

Letter of Intent zum Antrag

des Trägers

auf Mittel aus dem Berufsorientierungsprogramm (BOP) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) durch die OloV-Steuerungsgruppe

Die OloV-Steuerungsgruppe hat in ihrer Sitzung am _____ über den Antrag des Trägers auf Ausstellung eines Letters of Intent (LOI) für die Beantragung von Plätzen aus dem Berufsorientierungsprogramm des BMBF im

Förderzeitraum 01.01.2026 bis 31.08.2027 beraten.

Die zuständige Ansprechperson für Berufliche Orientierung hat für die aufgeführten Schulen (siehe Anlage 2) die beantragte Platzzahl mit der aktuellen Schülerzahl abgeglichen und das Gesamtkontingent bzgl. des Angebots für BOP-Plätze in der Region auf Plausibilität überprüft.

Die Steuerungsgruppe unterstützt den Antrag des Trägers

in vollem Umfang.

für folgende Schulen (Schulnummer eingeben):

Eine Aussage zu Eignung und Qualität des Konzepts und des Trägers ist hiermit nicht verbunden. Diese Träger- und Konzeptprüfung liegt ausschließlich in der Verantwortung des Bundesinstituts für Berufsbildung.

Die Schulen und der Träger werden auf Wunsch der OloV-Steuerungsgruppe, ggf. gemeinsam, über die Durchführung des BOP berichten.

Für die OloV-Steuerungsgruppe

Ort, Datum

Name Ansprechperson Berufliche Orientierung beim SSA

Unterschrift Ansprechperson Berufliche Orientierung beim SSA

Ort, Datum

Name Regionale OloV-Koordination

Unterschrift Regionale OloV-Koordination



Kofinanziert von der Europäischen Union



Die hessenweite Strategie OloV wird koordiniert

involas
Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik

Die hessenweite Strategie OloV wird gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum und des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen.

Anlage 1: „Berufsfelder“ zum LOI 2025 OloV-Region:

Träger:

| Berufshauptfelder | Berufsfelder |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| I. Sozial-, Pflege- und Gesundheit | Hauswirtschaft |
| | Kosmetik und Körperpflege |
| | Pädagogik, Erziehung |
| | Pflege, Gesundheit |
| II. Wirtschaft und Verwaltung, Verkehr und Logistik, Tourismus und Gastgewerbe | Handel |
| | Recht, Schutz und Sicherheit |
| | Tourismus und Freizeit, Hotel, Gastronomie |
| | Verkehr, Lager und Logistik |
| | Verwaltung und Betriebswirtschaft, Finanzen |
| III. Gewerbe und Technik, Industrie, Naturwissenschaft | Chemie, Kunststoff, Glas, Druck/Papier, Textil * |
| | Ernährung (Schwerpunkt Industrie) * |
| | IT |
| | Landwirtschaft |
| | Medien, Kommunikation, Veranstaltung, Druck |
| | Metall, Elektro (Schwerpunkt Industrie) * |
| | Umwelttechnik |
| IV. Handwerk | Bau |
| | Ernährung (Schwerpunkt Handwerk) * |
| | Gesundheitshandwerk |
| | Holz, Farbe und Raumgestaltung, Innenausbau |
| | KFZ, Land- und Baumaschinen |
| | Metall, Elektro, SHK (Schwerpunkt Handwerk) * |
| | Textil*, Leder, Bekleidung, seltene Handwerksberufe |

*„Metall“, „Elektro“, „Textil“ und „Ernährung“ sind sowohl im Berufshauptfeld III als auch im Berufshauptfeld IV auswählbar. Sie können in beiden Berufshauptfeldern angeboten werden oder nur in einem. In der Darstellung des Berufsfeldes muss je nach Berufshauptfeld das Industriespezifische oder Handwerkspezifische herausgearbeitet werden und den Schwerpunkt der Darstellung bilden. Aufgaben, Tätigkeiten und Kompetenzen aus dem entsprechenden Berufsfeld des jeweils anderen Berufshauptfeldes sind ebenfalls zu vermitteln, um Schnittstellen und Unterschiede aufzuzeigen.